

Action – Naturnahe Waldpädagogik zur Persönlichkeitsstärkung

Ziel:

Ziel des Projektes war die Stärkung und Entwicklung der Persönlichkeit von ausgrenzungsgefährdeten und arbeitsweltfernen Personen mit schweren sozialpädagogischen Auffälligkeiten mittels Erlebnispädagogik im naturnahen Raum. Über den Weg der Wertschätzung der Lebensgemeinschaft „Wald“, den KollegInnen und sich selbst gegenüber, wurde diesen Personen ein Entwicklungsraum für eine grundlegende soziale und berufliche Kompetenz eröffnet. Zentrales Ziel war die Erweiterung der sozialen Kompetenzen, Kennenlernen der eigenen Grenzen und Stärkung der Persönlichkeit, um den Anforderungen einer Ausbildung am Arbeitsmarkt gewachsen zu sein. Teilziele waren die Erprobung des Durchhaltevermögens, sowie die Erhöhung des Selbstwertgefühls.

Zielgruppe:

Personen mit schweren sozialpädagogischen Auffälligkeiten, die sich auf Grund von Verhaltensauffälligkeiten oder schwieriger Persönlichkeitsstruktur den Anforderungen einer Ausbildung am ersten Arbeitsmarkt nur schwer stellen können – Anlehrlinge und Teilqualifizierungslehrlinge im Alter von 16-25 Jahren.

Region:

Bezirk Oberwart und Jennersdorf

Projektlaufzeit:

1.5.2010 – 31.12.2010

Projektbeschreibung:

Um ausgrenzungsgefährdete Personen mit schweren sozialpädagogischen Auffälligkeiten und Talenten bei ihren Bemühungen sich beruflich zu integrieren, zu unterstützen, bietet der Verein vamos fachliche Schulung in den vereinseigenen Betrieben. vamos ist ein gemeinnütziger Verein, der sich mit allen Themen der Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in allen Lebensbereichen befasst. Der Verein vamos bietet neben den Qualifizierungsmaßnahmen auch Beratung, Begleitung und Vermittlung an.

Ebenso wichtig wie die fachliche Qualifizierung ist bei diesen KlientInnen die Stärkung und Entwicklung ihrer Persönlichkeit um ihnen nach dem Training eine adäquate Ausbildung zu ermöglichen und sie damit ein Stück in den Arbeitsmarkt zu begleiten. Viele von ihnen haben bereits mehrere Lehren abgebrochen, sind schwer verhaltensauffällig und auf Grund ihrer Persönlichkeit nicht fähig, sich in der freien Wirtschaft zu verorten.

Es hat sich gezeigt, dass der erlebnispädagogische Zugang im naturnahen Raum gerade für Personen mit schweren sozialpädagogischen Auffälligkeiten eine besondere Möglichkeit ist, ihr Sozialverhalten zu verbessern, sich selbst auf die Spur zu kommen, sich selbst ein Stück mit der eigenen Realität auseinander zu setzen, ihre Grenzen kennen zu lernen und die Konsequenzen ihrer Handlungen zu erkennen. Durch den therapeutischen Prozess werden Verhaltensauffälligkeiten abgebaut oder verringert, die in der Ausbildung und im darauf folgenden Arbeitsprozess hinderlich sind.

Zwei Gruppen von 8 Personen mit schweren sozialpädagogischen Auffälligkeiten, haben in je **12 eintägigen erlebnispädagogischen Veranstaltungen** Vorstellungen, Hoffnungen und Vermittlungshemmnisse in der Persönlichkeitsstruktur aufgearbeitet. Hauptaugenmerk wurde auf die positive Verhaltensänderung und die damit verbundene bessere soziale Integration der Personen gelegt. Insbesondere die Verbesserung des Teamverhaltens und das Einhalten von Rahmenbedingungen sowie vorgegebener Regeln waren Inhalte der Einheiten, da diese Verhaltensauffälligkeiten gerade bei diesem Klientel große Vermittlungshemmnisse darstellen.

Evaluierung

Mittels einer Testreihe einer Sozialkapitalmessung nach Prof. Gehmacher wurde vor Beginn der Maßnahme und nach Durchführung dieser das soziale Wachsen der Gruppe und der Individuen dokumentiert. Dies dient der weiteren pädagogischen Begleitung der Betroffenen.

Gesamtkosten: ca. € 16.000,--

Finanzierung: Europäischer Sozialfonds (ESF), Land Burgenland

Projektträger: vamos - Verein zur Integration

Projektumsetzung: vamos- Verein zur Integration

Kontakt:

Vamos - Verein zur Integration

Johanna Freudeslperger-Sagl

Nr. 19

7411 Markt Allhau

Tel.: 03356 / 7772-26

Fax: 03356 / 7772-12

E-Mail: johanna.freudeslperger-sagl@vereinvamos.at

Web: www.vereinvamos.at